

Internationale Betriebsansiedlungen der Austrian Business Agency in Österreich

Unter diesem Indikator werden die – als homogener und vergleichbarer Datensatz vorliegenden – Informationen zu den internationalen Betriebsansiedlungen der ABA – Invest in Austria dargestellt. Ziel ist dabei, eine Rahmenorientierung und einen räumlichen Überblick zu diesen für die regionale Standortattraktivität wesentlichen Entwicklungen zu geben. Unter dem Begriff „Betriebsansiedlung“ werden unterschiedliche Aktivitäten subsumiert. Internationale und nationale Betriebsansiedlungen werden in Österreich sowohl von der nationalen Ansiedlungsagentur, der Austrian Business Agency (ABA – Invest in Austria), als auch von den Agenturen der einzelnen Bundesländer betreut. Die ABA ist dabei fast ausschließlich für den Bereich der internationalen Ansiedlungen zuständig, die Bundesländeragenturen arbeiten sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Markt. Zudem werden nicht alle Betriebsansiedlungen von Betriebsansiedlungsagenturen betreut. Aufgrund dieser Situation und der – damit verbunden – heterogenen Datenlage ist es schwierig, ein umfassendes Bild der Betriebsansiedlungstätigkeit in Österreich zu zeichnen.

Mit dem Indikator "Internationale Betriebsansiedlungen der Austrian Business Agency in Österreich" werden daher die homogenen Daten der internationalen Betriebsansiedlungen der ABA – Invest in Austria dargestellt. Im beigefügten Exposé finden sich weiterführende Informationen (Tabellen, Einteilung der Branchen etc.).

Spezifische Erkenntnisinteressen: Beurteilung der Standortattraktivität

Spezifisches Erkenntnisinteresse:

Zuordnung: Regionale und nationale Wettbewerbsfähigkeit

Themen: Wirtschaft - Niveau, Struktur, Verflechtung

Verwandte Indikatoren:

Dieser Indikator besteht aus folgenden Medien:

Karten:

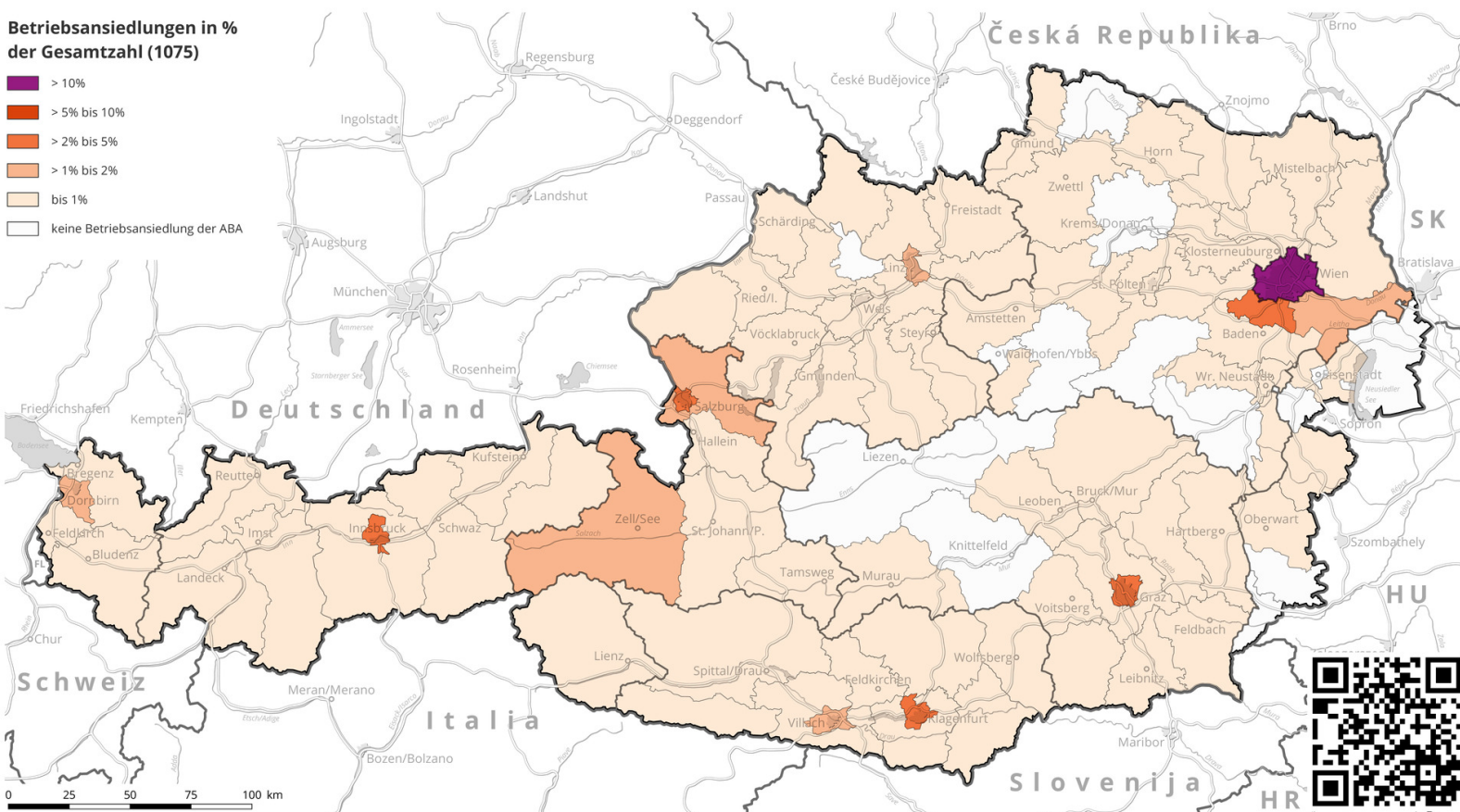
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Automotive/Maschinenbau/Metall/Elektro
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Bau/Holz/Energie und Umwelttechnik
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Dienstleistungen/Consulting
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Einzelhandel/Großhandel
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Film
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Lebensmittel/Chemie/Biotech
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Tourismus/Gastronomie
- Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Andere Branchen

Exposés:

- Internationale Betriebsansiedlungen der Austrian Business Agency

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (1075)

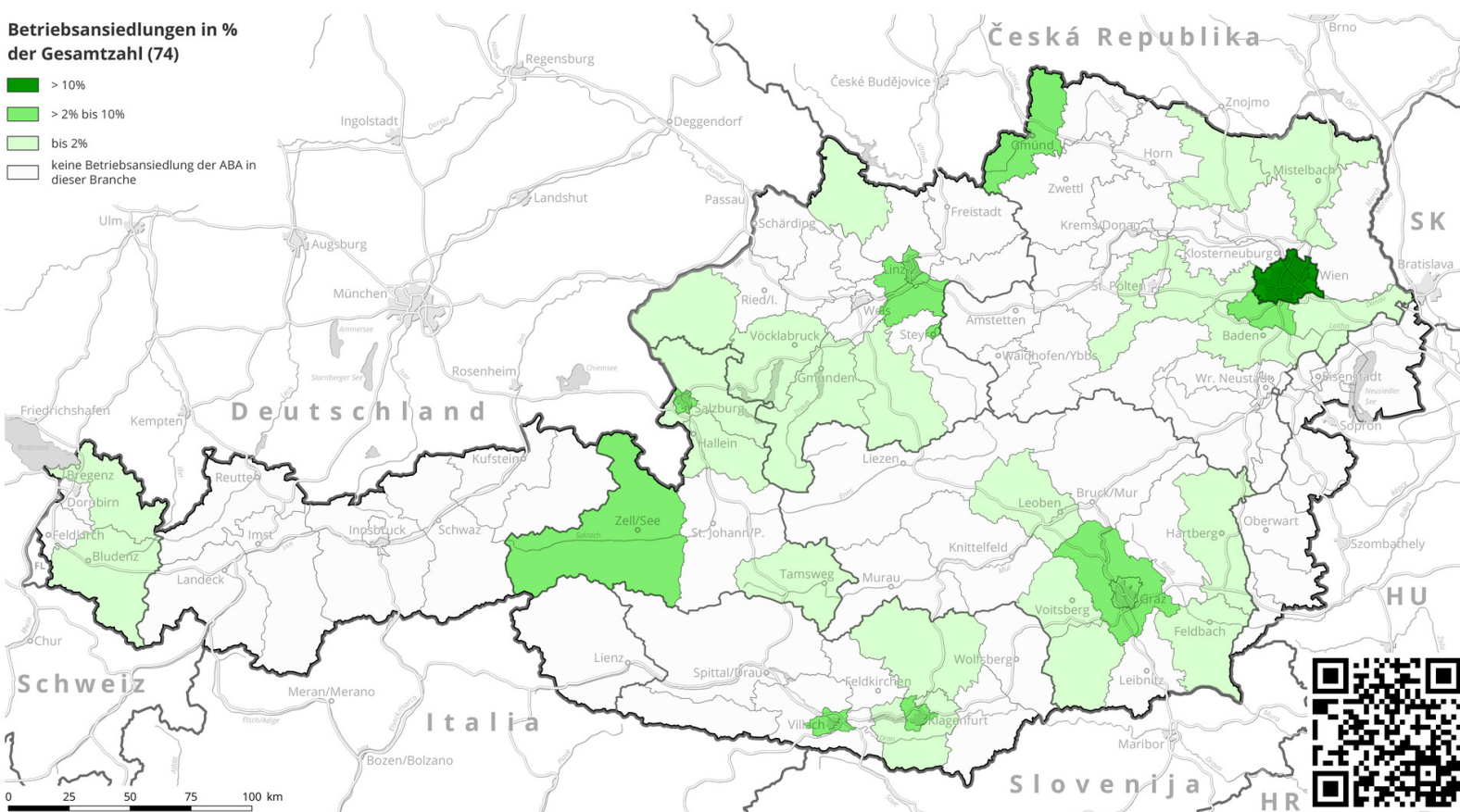
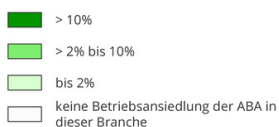


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Automotive/Maschinenbau/Metall/Elektro

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (74)

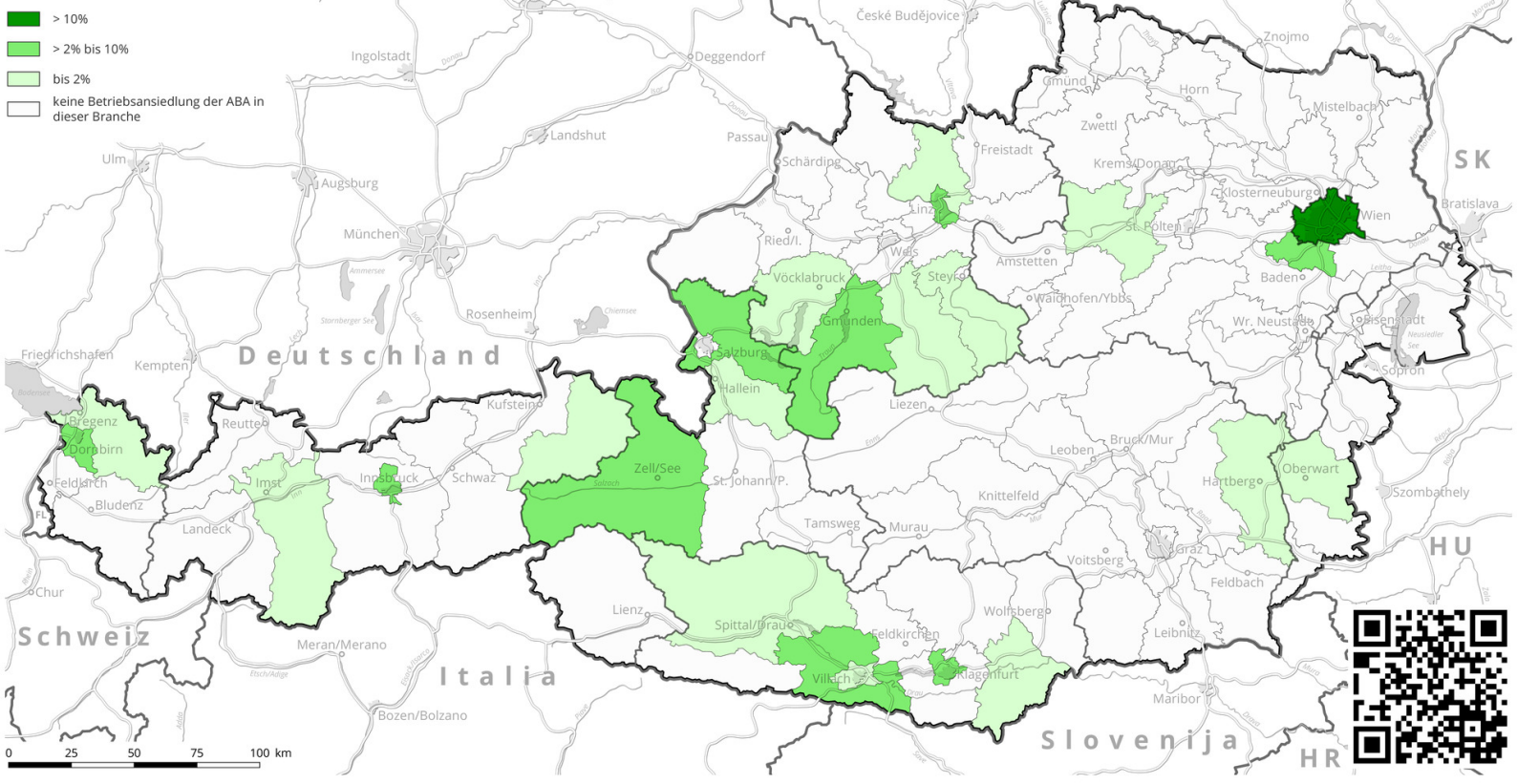


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Bau/Holz/Energie und Umwelttechnik

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (68)

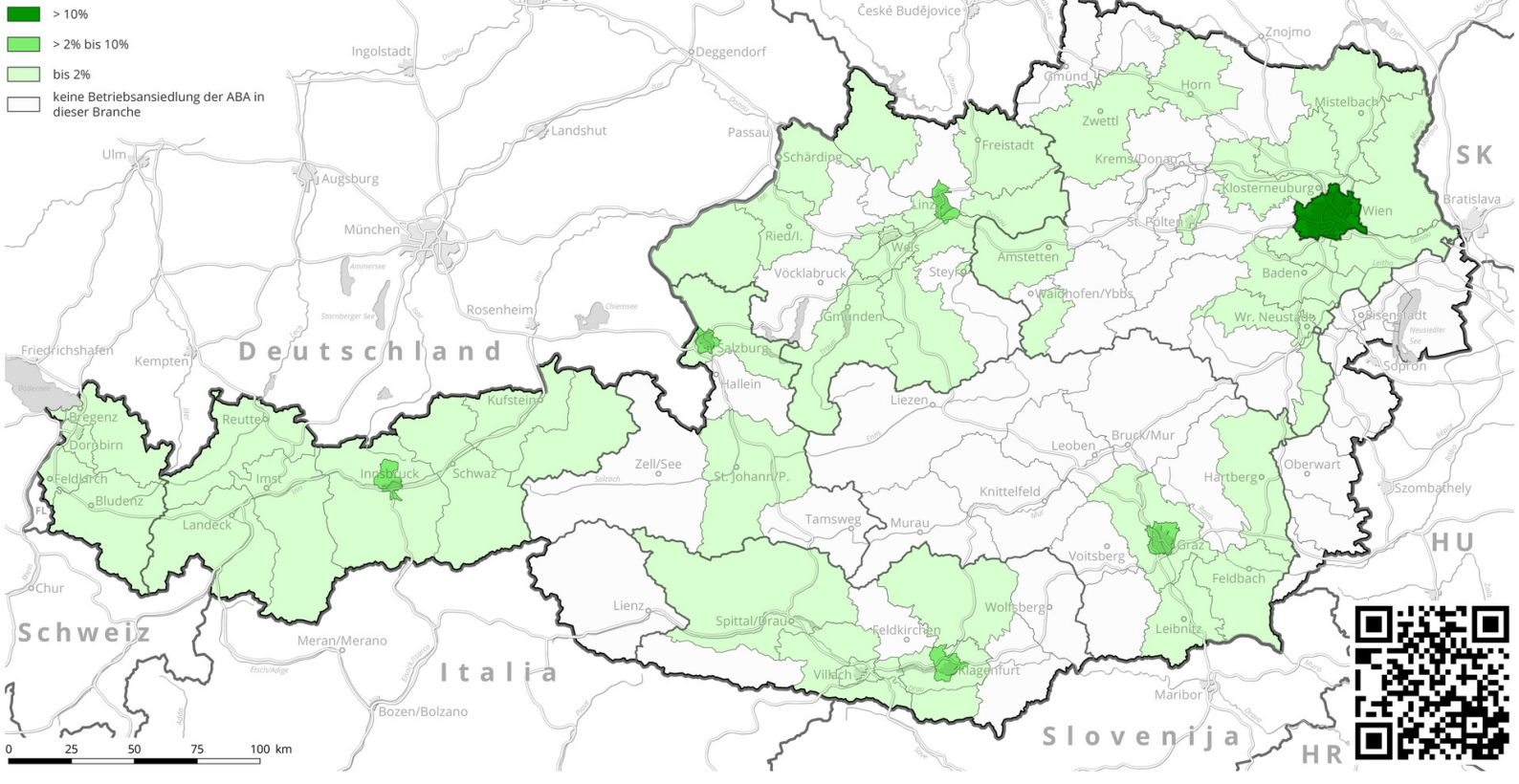


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Dienstleistungen/Consulting

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (520)

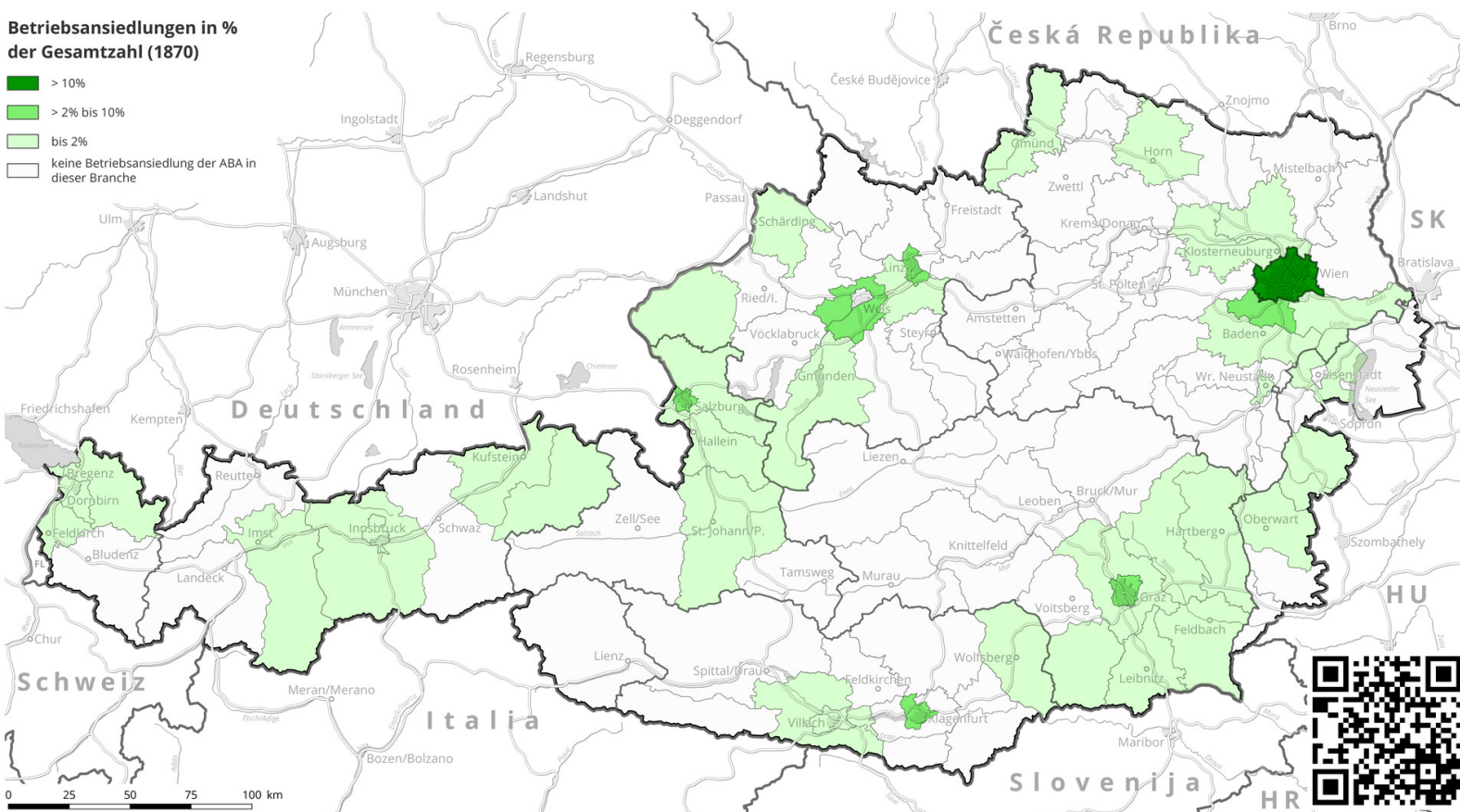
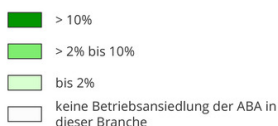


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Einzelhandel/Großhandel

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (1870)

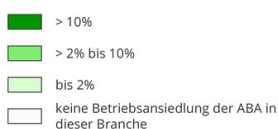


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Film

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (4)

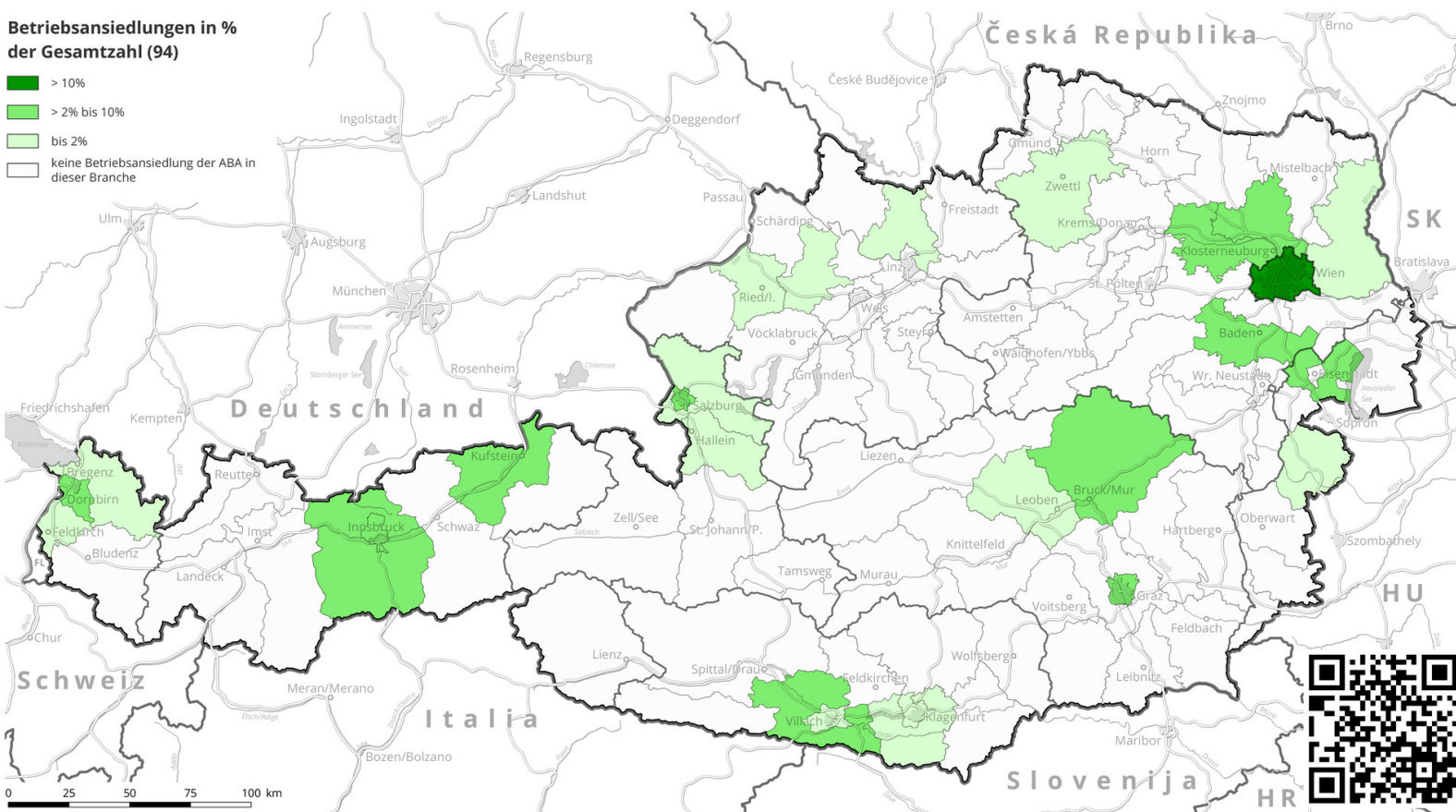


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Lebensmittel/Chemie/Biotech

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (94)

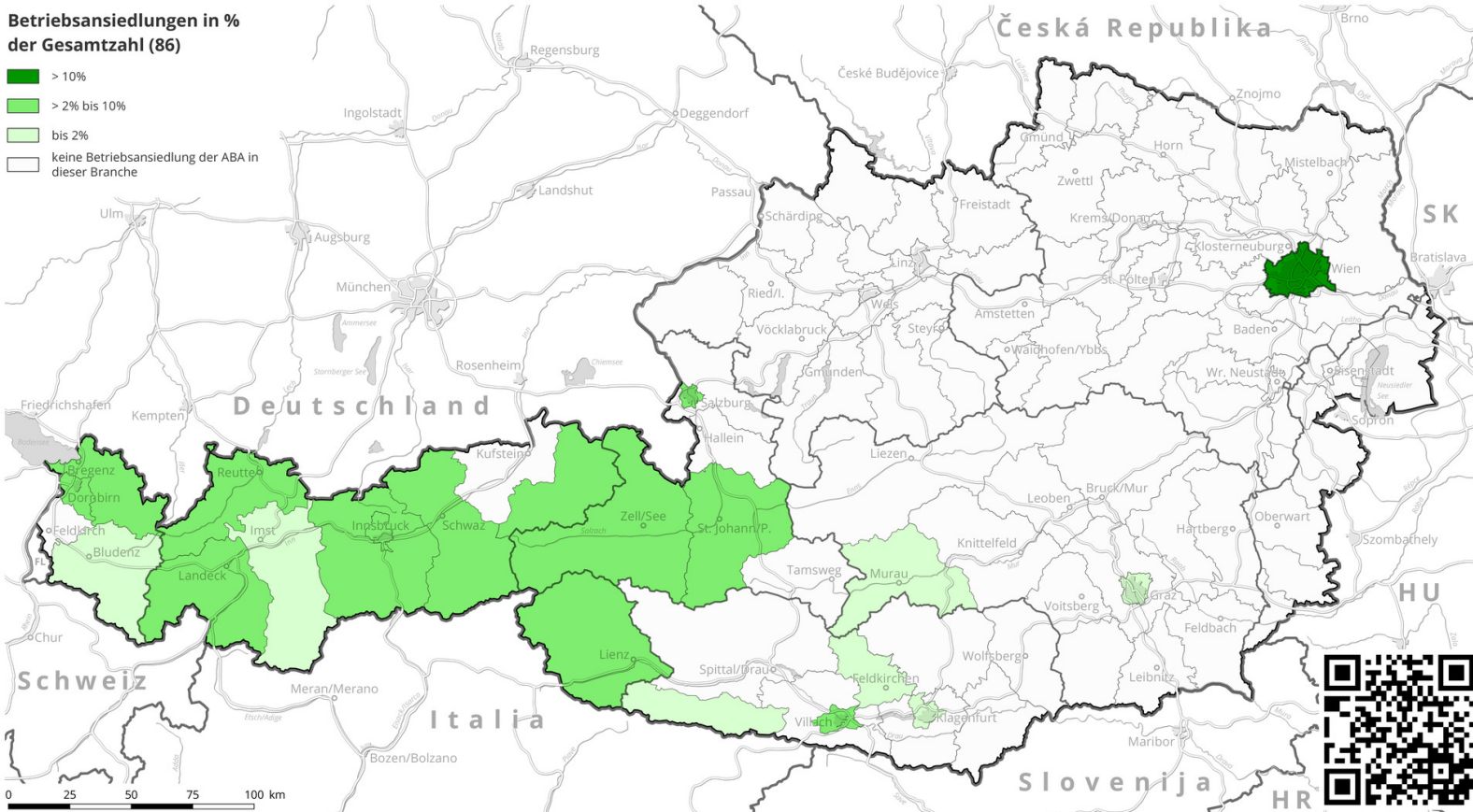
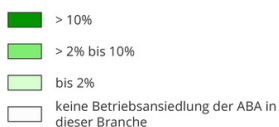


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Tourismus/Gastronomie

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (86)

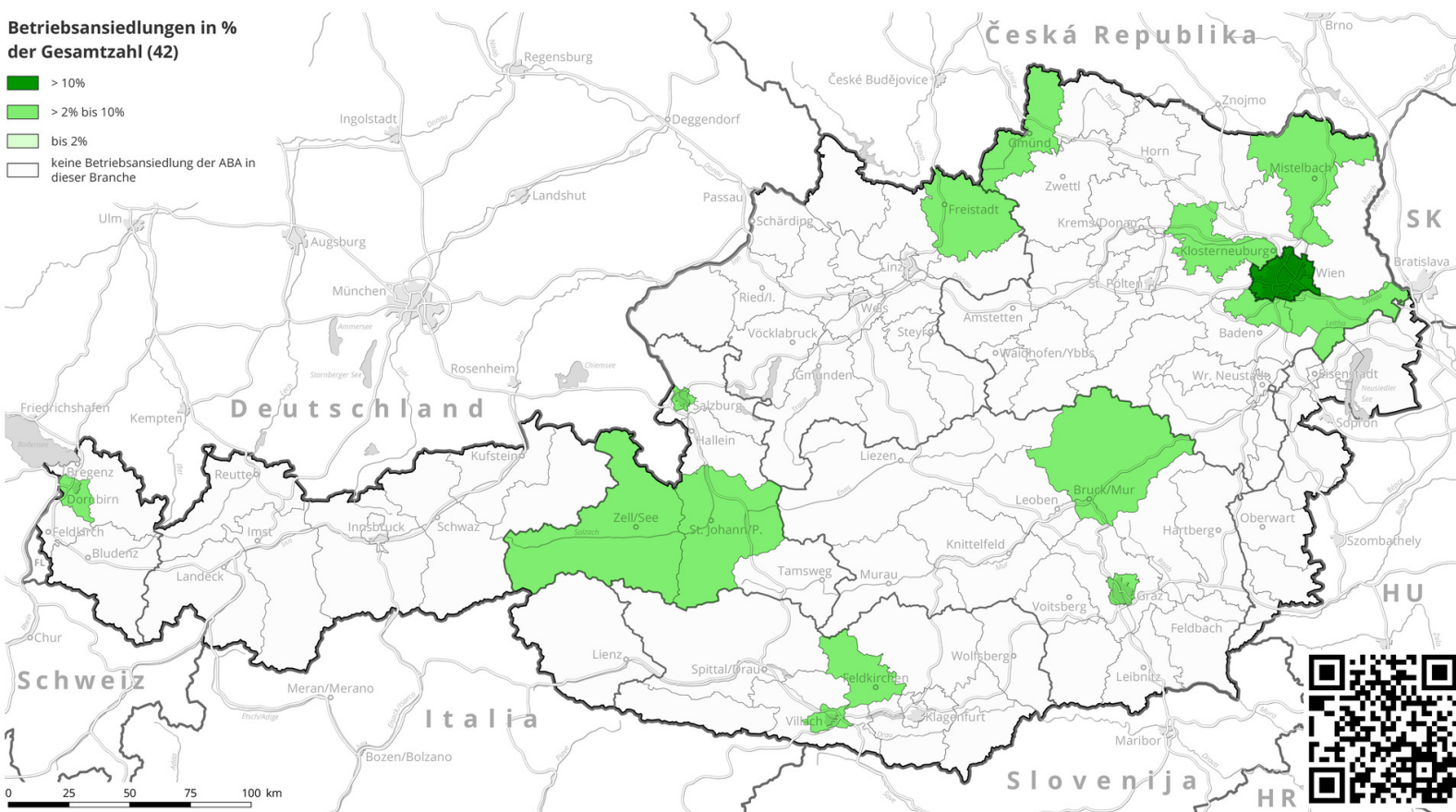
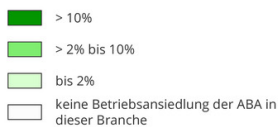


Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA 2020-2022: Andere Branchen

Betriebsansiedlungen in %
der Gesamtzahl (42)



Quelle: Austrian Business Agency - Projekte der Betriebsansiedlungsagenturen der Bundesländer ohne Beteiligung der ABA sind nicht enthalten
© ÖROK 2024; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IfGR)

ÖROK atlas
RAUMBEOBACHTUNG

Internationale Betriebsansiedlungen der Austrian Business Agency in Österreich 2020-2022

(Quelle: ABA – Austrian Business Agency)

Einleitung und Rahmen

Internationale und nationale Betriebsansiedlungen werden in Österreich sowohl von der nationalen Ansiedlungsagentur, der Austrian Business Agency (ABA – Invest in Austria, <http://www.investinaustria.at/>), als auch von den Agenturen der einzelnen Bundesländer betreut. Unter dem Begriff „Betriebsansiedlung“ werden unterschiedliche Aktivitäten subsumiert wie z.B.:

- Ansiedlungen (oder Standortverlagerungen) von internationalen Unternehmen innerhalb Österreichs,
- Neugründungen (oder Standortverlagerungen) nationaler Unternehmen innerhalb Österreichs,
- Erweiterungen bzw. Errichtung neuer Betriebsstätten bereits bestehender in- und ausländischer Unternehmen.

Diese breite Palette der Aktivitäten und Schwerpunktsetzungen spiegelt sich auch in den vorhandenen verfügbaren Daten wider. Während die ABA fast ausschließlich für den Bereich der internationalen Ansiedlungen zuständig ist, arbeiten die Bundesländeragenturen sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Markt.

Die ABA – Invest in Austria ist ein Beratungsunternehmen im Eigentum der Republik Österreich, das internationale Investoren bei ihrer Betriebsansiedlung in Österreich unterstützt. Das Beratungsservice der ABA – Invest in Austria ist kostenlos. Der Datensatz der ABA enthält alle von der ABA betreuten und in den entsprechenden Jahren realisierten internationalen Ansiedlungsprojekte und die dadurch neu geschaffenen Arbeitsplätze sowie die Zugehörigkeit zu Wirtschaftsbranchen, die Herkunftsländer und Standorte.

Die Ansiedlungs- und Wirtschaftsagenturen der Bundesländer betreuen darüber hinaus Interessenten auf regionaler Ebene: Sie verstehen sich sowohl als Servicestelle und begleitende Stellen für internationale und nationale Ansiedlungen als auch als betreuende Stellen für bereits bestehende Betriebe und Unternehmen vor Ort. Im internationalen Geschäft agieren sie sowohl in Kooperation mit der ABA als auch eigenständig. Standortsicherung, die Betreuung bestehender Unternehmen und Strukturverbesserung zählen zu ihren wichtigsten Aufgaben.

Ergänzend muss beachtet werden, dass nicht alle Betriebsansiedlungen von Betriebsansiedlungsagenturen – egal ob von der ABA oder den Landesagenturen – betreut werden. Viele Betriebe suchen und finden selbstständig, über Immobilienvermittler oder im direkten Kontakt mit GemeindevertreterInnen, ihre neuen Standorte.

Aufgrund dieser Situation und der – damit verbunden – heterogenen Datenlage ist es schwierig, ein umfassendes Bild der Betriebsansiedlungstätigkeit in Österreich zu zeichnen. Aufgrund der Bedeutung internationaler Ansiedlungen für die nationale und regionale Standortattraktivität greift der ÖROK-Atlas dieses Thema aber dennoch wieder auf und stellt die – als homogener und vergleichbarer Datensatz vorliegenden – Informationen zu den internationalen Betriebsansiedlungen der ABA – Invest in Austria dar. Das Ziel ist dabei, eine Rahmenorientierung und einen räumlichen Überblick zu diesen für die regionale Standortattraktivität wesentlichen Entwicklungen zu geben, wenngleich darauf hingewiesen werden muss, dass es sich um einen Ausschnitt der insgesamt in Österreich dazu ablaufenden Tätigkeiten handelt.

Internationale Betriebsansiedlungen der ABA im Zeitraum 2020-2022

Im Sinne der Aktualisierung und Fortführung der Informationen aus den Jahren 2017-2019 erfolgte mit den Jahren 2020-2022 die neuerliche Erhebung der Daten zu den internationalen Betriebsansiedlungen. Diese stützt sich – wie in den Jahren 2017-2019 – auf die Daten der ABA – Invest in Austria. Die vorliegenden Auswertungen und Darstellungen geben daher jenen Ausschnitt der internationalen Ansiedlungsaktivitäten in Österreich wieder, die seitens der ABA – Invest in Austria betreut werden.

Dies umfasst alle von der ABA betreuten und in den entsprechenden Jahren realisierten internationalen Ansiedlungsprojekte und die dadurch neu geschaffenen Arbeitsplätze sowie die Zugehörigkeit zu Wirtschaftsbranchen, die Herkunftsländer und Standorte. Im Datensatz werden die Ansiedlungsprojekte 29 verschiedenen Wirtschaftsbranchen zugeordnet. Um eine übersichtliche kartographische Darstellung zu ermöglichen, wurden die 29 Branchen auf folgende Art und Weise zu 8 Branchengruppen zusammengefasst (Tabelle 1).

Tabelle 1:

Branchengruppen der 2020-2022 von der ABA realisierten internationalen Betriebsansiedlungen

Branche ABA	Branche ÖROK-Atlas	Branche ABA	Branche ÖROK-Atlas
Automotive		Finanzdienstleistungen	
Aerospace		Immobilien	
Maschinenbau / Mechatronik	Automotive/Aerospace/	IT / Telekom / Software	
Metallindustrie	Maschinenbau/ Metall/Elektro	Personennahe Dienst- leistungen / Consulting	Dienstleistungen/ Consulting
Elektro / Elektronik		Wirtschaftsnahe Dienst- leistungen / Consulting	
Herstellung technischer Geräte und Anlagen		Logistik	
Metallbe- und verarbeitung		Transport & Logistik	
		Mobility	
Bau		Einzelhandel	Einzelhandel/Großhandel
Holz / Möbel	Bau/Holz/Energie und Umwelttechnik	Großhandel	
Energie und Umwelttechnik		Tourismus	Tourismus/Gastronomie
Lebensmittel		Gastronomie	
Kunststoff / Chemie	Lebensmittel/Chemie/ Biotech	Filmwirtschaft	Filmwirtschaft
Life Sciences / Biotech		Andere Branchen	Andere Branchen
Nahrungs- und Genussmittel			

Quelle: Austrian Business Agency, 2023; eigene Bearbeitung

Im Analysezeitraum 2020-2022 konnten durch die Beratungs- und Serviceleistungen der ABA – Invest in Austria in ganz Österreich 1075 internationale Unternehmen angesiedelt werden. Bei Berücksichtigung der in diesem Zeitraum durch die Corona-Pandemie geschwächten Wirtschaftsdynamik ein beachtliches Ergebnis. Im Vergleich dazu wurden im Zeitraum 2017-2019 österreichweit 1161 Investitionsprojekte durchgeführt. In Wien alleine wurde 2020-2022 mehr als die Hälfte aller Projekte (591) umgesetzt. Darüber hinaus entfallen die meisten umgesetzten Projekte auf die Bundesländer Niederösterreich, Salzburg, Kärnten, Oberösterreich, Tirol und Steiermark. Die regionale Verteilung der mit Unterstützung der ABA realisierten Projekte zeigt in allen Bundesländern eine Präferenz der städtischen Zentralräume. Sehr dynamisch gestaltete sich die internationale Betriebsansiedlung im Großraum Wien sowie in den Stadtregionen der Landeshauptstädte bzw. im Kärntner Zentralraum. In den inneralpinen sowie peripheren Regionen konnten nur wenige bzw. oft keine Ansiedlungen realisiert werden.

Aufgrund von Unterschieden bei der Erfassung der Ansiedlungsaktivitäten durch die Landesagenturen sowie bei Unterschieden im Portfolio der Agenturen (siehe Einleitung) können die Daten der ABA – Invest in Austria nicht durch eine österreichweite Darstellung der durch die Landesagenturen betreuten Projekte ergänzt werden. Um dazu eine grobe Orientierung im Hinblick auf die Größenordnung der durch die Länder zusätzlich betreuten Projekte zu geben, kann auf Daten aus dem Jahr 2011 zurückgegriffen werden. Dabei wurden Ansiedlungsaktivitäten der Länderagenturen im Zeitraum 2007 (2005) bis 2010/2011 betrachtet. In den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Steiermark konnten im genannten Zeitraum im Jahresdurchschnitt zwischen 40 und 60 nationale und/oder internationale Projekte realisiert werden, im Burgenland waren es rund 7, in Tirol ca. 16 und in Kärnten rd. 28 pro Jahr. In Wien wurde bzw. wird der überwiegende Anteil der internationalen Ansiedlungen gemeinsam mit der ABA durchgeführt.

Branchenzusammensetzung

Die Branchengruppe, in der die meisten Ansiedlungen durch die ABA erfolgten, ist „Dienstleistungen/Consulting“. Hier konnten 520 Projekte, davon 326 in Wien, umgesetzt werden. Das entspricht über 45% aller im Zeitraum 2020-2022 durch die ABA realisierten Ansiedlungen. Mit 187 umgesetzten Projekten folgt die Gruppe „Einzelhandel/Großhandel“, 94 Projekte kommen aus dem Bereich „Lebensmittel/Chemie/Biotech“ und 86 Projekte kommen aus dem Bereich „Tourismus/Gastronomie“ (Tabelle 2).

Tabelle 2:

Von der ABA realisierte internationale Betriebsansiedlungen 2020-2022 nach Branchengruppen und Bundesländern

Bundesland	gesamt Verteilung in %		Branchengruppe							
			Automotive/ Aerospace/ Maschinen- bau/Metall/ Elektro	Bau/Holz/ Energie und Umwelt- technik	Dienst- leistungen/ Consulting	Einzel- handel/ Großhandel	Film- wirt- schaft	Lebens- mittel/ Chemie/ Biotech	Touris- mus/ Gastro- -nomie	Andere Branch- en
Burgenland	7	0,7		1		3		3		
Kärnten	76	7,1	7	9	33	14	1	5	4	3
Niederösterreich	79	7,3	10	3	31	20		10		5
Oberösterreich	72	6,7	12	10	31	15		3		1
Salzburg	76	7,1	7	5	28	12		6	12	6
Steiermark	60	5,6	11	1	23	12		6	2	5
Tirol	69	6,4		5	33	5		9	17	
Vorarlberg	36	3,3	2	4	12	6		6	5	1
Wien	591	55,0	25	30	326	95	3	46	45	21
Wien-Flughafen	4	0,4			3	1				
österreichweit*	5	0,5				4			1	
Österreich	1075	100	74	68	520	187	4	94	86	42

* Ansiedlungen von Unternehmen mit Filialgründungen in unterschiedlichen Bundesländern

Quelle: Austrian Business Agency, 2023

Beschäftigte

Im Zeitraum 2020-2022 konnten durch die von der ABA realisierten Ansiedlungsprojekte rund 8.500 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Wie bei den Ansiedlungsprojekten entfallen auch bei den Beschäftigten die meisten Arbeitsplätze auf die beiden bedeutendsten Branchengruppen „Dienstleistungen/Consulting“ (rund 3.600 Beschäftigte) sowie „Einzelhandel/Großhandel“ (rund 2.100 Beschäftigte), gefolgt vom Bereich „Automotive/Aerospace/Maschinenbau/Metall/Elektro“ (rund 800 Beschäftigte).

Mehr als die Hälfte der mit Unterstützung der ABA geschaffenen Arbeitsplätze entfallen auf Wien (55,0%), auf Oberösterreich und die österreichweiten Ansiedlungen entfallen jeweils rund 7,5 %, gefolgt von Niederösterreich mit rund 7 %. Das Burgenland verzeichnete mit weniger als 1% den geringsten Anteil an Beschäftigten durch internationale Betriebsansiedlungen der ABA.

Bei Betrachtung der Verteilung der Beschäftigten nach Branchengruppen je Bundesland (ohne bundeslandübergreifende Ansiedlungen) zeigt sich ein differenziertes Bild: In der Steiermark ist die Branchengruppe „Automotive/Aerospace/Maschinenbau/Metall/Elektro“ mit 47% der Beschäftigten (rund 200) Spitzenreiter. In Oberösterreich und Wien dominiert der Bereich „Dienstleistungen/Consulting“ mit jeweils mehr als der Hälfte der Beschäftigten (59,5 % bzw. rund 380 sowie 50,8 % bzw. rund 2370). Auch in Niederösterreich führt der Bereich „Dienstleistungen/Consulting“ mit rund 42 % bzw. rund 250 Beschäftigten, gefolgt von der Branchengruppe „Automotive/Aerospace/Maschinenbau/Metall/Elektro“ mit 25 % bzw. rund 150 Beschäftigten. In Tirol führt mit fast 38 % der Beschäftigten (rund 150) ebenso der Bereich „Dienstleistungen/Consulting“, gefolgt von den Branchengruppen „Lebensmittel/Chemie/Biotech“ mit fast 28 % (rund 110) und „Tourismus/Gastronomie“ mit fast 26 % (rund 100). In Kärnten führt auch der Bereich „Dienstleistungen/Consulting“ mit rund 37 % bzw. rund 150 Beschäftigten, gefolgt von der Branchengruppe „Automotive/Aerospace/Maschinenbau/Metall/Elektro“ mit rund 26 % bzw. rund 110 Beschäftigten. In Salzburg führt der Bereich „Tourismus/Gastronomie“ (rund 27 % bzw. rund 120), gefolgt vom Bereich „Dienstleistungen/Consulting“ (rund 23 % bzw. rund 110). Im Burgenland dominiert mit über 85 % der Beschäftigten (rund 60) die Branchengruppe „Lebensmittel/Chemie/Biotech“. In Vorarlberg konnten mit der Ansiedlung von Unternehmen der Branchengruppen „Lebensmittel/Chemie/Biotech“ (rund 23 % bzw. rund 50), „Tourismus/Gastronomie“ (rund 22 % bzw. rund 50) und „Dienstleistungen/Consulting“ (rund 20 % bzw. rund 40) die meisten Arbeitsplätze geschaffen werden.

Betriebsgrößen

Die durchschnittliche „Betriebsgröße“ (durchschnittliche Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze pro Ansiedlung) der im Zeitraum 2020-2022 mit Unterstützung der ABA angesiedelten internationalen Projekte liegt österreichweit bei 7,9 Beschäftigten, wobei für das größte Einzelprojekt 500 Beschäftigte (Branchengruppe „Einzelhandel/Großhandel“) ausgewiesen werden und mehr als 70% weniger als 5 Beschäftigte aufweisen.

Die im Vergleich beschäftigungsstärksten Unternehmen sind jene aus den Bereichen „Einzelhandel/Großhandel“ mit durchschnittlich 11,4 Beschäftigten, „Automotive/Aerospace/Maschinenbau/Metall/Elektro“ mit 10,7, „Tourismus/Gastronomie“ mit 9,0 und „Lebensmittel/Chemie/Biotech“ mit 7,4 Beschäftigten.

Herkunftsländer

Österreich ist als Standort bei deutschen Investoren besonders beliebt. Mehr als 30 % aller im Zeitraum 2020-2022 von der ABA

realisierten internationalen Ansiedlungen erfolgten durch deutsche Investoren, ca. 34 % durch Investoren aus anderen EU-Mitgliedstaaten.

Bei genauerer Betrachtung lässt sich aus der regionalen Verteilung der von der ABA betreuten Ansiedlungsprojekte die Bevorzugung von Standorten in geografischer Nähe zum Herkunftsland erkennen. Daher ist es wenig überraschend, dass in Oberösterreich, Salzburg und Tirol mehr als 50% der internationalen Betriebsansiedlungen der ABA auf deutsche Investoren entfallen, während in Kärnten italienische Unternehmen deutlich dominieren.